

Universität Leipzig  
Sportwissenschaftliche Fakultät

## **Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung**

Vom 29. April 2011

Auf der Grundlage von § 3 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Sportwissenschaftliche Fakultät in Ergänzung der Rahmensatzung der Universität Leipzig über die Zulassung zu Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung nach Auswahlverfahren der Universität vom 8. April 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 16, S. 39 bis 41) am 1. März 2011 folgende Auswahlatzung erlassen:

### **§ 1 Auswahlverfahren**

- (1) Diese Satzung regelt das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig.
- (2) Sofern gemäß Sächsischer Zulassungszahlenverordnung eine Beschränkung der Studienplatzkapazität in den im § 2 bis § 4 aufgeführten Studiengängen festgelegt wurde und die Zahl der Studienplatzbewerber/innen die dort ausgewiesene Kapazität übersteigt, werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens der Sportwissenschaftlichen Fakultät vergeben.

- (3) An dem Auswahlverfahren nehmen nur Studienbewerber/innen teil, die sich form- und fristgerecht an der Universität Leipzig beworben und – sofern diese vorgeschrieben ist – die Eignungsfeststellungsprüfung des betreffenden Masterstudiengangs erfolgreich absolviert haben bzw. bei denen die sportpraktische Eignung für den betreffenden Bachelorstudiengang festgestellt wurde.
- (4) Die Auswahlkommission, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Auswahlverfahrens für die Masterstudiengänge verantwortlich ist, besteht aus den Mitgliedern der nach § 3 Abs. 1 der Eignungsfeststellungsordnung für den jeweiligen Studiengang gewählten Prüfungskommission.

## **§ 2**

### **Auswahlkriterien für Bachelorstudiengänge**

- (1) Die Studienplatzvergabe wird nach Abzug der Vorabquoten nach Artikel 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 und 5 des Staatsvertrages zu 80 Prozent nach dem Ergebnis des von der Hochschule durchgeführten Auswahlverfahrens nach Absatz 2 vorgenommen. Die übrigen 20 Prozent werden zu gleichen Teilen
  - a. nach der Dauer der Zeit seit dem Erwerb der Qualifikation für den gewählten Studiengang (Wartezeit) und
  - b. nach dem Grad der gemäß § 17 Abs. 2 SächsHSG nachgewiesenen Qualifikation für das gewählte Studium.
- (2) In folgenden Studiengängen werden zusätzliche Auswahlkriterien herangezogen:
  - a. Bachelor of Arts Sportwissenschaft
  - b. Bachelor of Science Sportmanagement
  - c. polyvalenter Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien mit dem Kernfach Sport.

Von den innerhalb der Hochschulquote zu vergebenden Studienplätzen werden die Studienplätze zu 90 Prozent nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung zugeteilt. 10 Prozent der Studienplätze werden nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung an Studienplatzbewerber/innen vergeben, die einen Nachweis als Spitzensportler/in erbringen können.

- (3) Der Status Spitzensportler/in setzt eine Berufung als Kadersportler/in (A-C) des entsprechenden Spitzenverbandes voraus, die beim Studentensekretariat als Nachweis vorzulegen ist. Spitzensportler/innen der Sportspiele oder nichtolympischer Sportarten legen eine Äquivalenzbescheinigung des Olympiastützpunktes Leipzig (Leiter/in oder Laufbahnberater/in) im Einvernehmen mit der Sportwissenschaftlichen Fakultät vor. Der Status Spitzensportler/in darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.
- (4) Bei gleicher Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung entscheidet das Los.
- (5) Eine nicht vergebene Quote nach § 2 Abs. 2 Satz 3 wird nach § 2 Abs. 2 Satz 2 zugeteilt.
- (6) Das Auswahlverfahren wird durch das Studentensekretariat durchgeführt.

### **§ 3**

#### **Auswahlkriterien für die Masterstudiengänge Sportwissenschaft**

- (1) In den Studiengängen Master of Science Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention sowie Master of Science Sportwissenschaft: Rehabilitation und Prävention werden die folgenden Auswahlkriterien angewendet: Die Zulassung zu den o.g. Studiengängen erfolgt aufgrund von Auswahlkriterien, für die jeweils separat Noten vergeben werden. Die Zulassung erfolgt entsprechend der Gesamtnote, die sich aus zwei wie folgt gewichteten Einzelnoten ergibt.
  - a. Erstes Auswahlkriterium für die Zulassung ist die Durchschnittsnote aus allen nachgewiesenen Modulprüfungsnoten gewichtet nach den Leistungspunkten der in den ersten fünf Studiensemestern abgeschlossenen Module. Die Modulprüfungen müssen bis zum letzten Tag der Bewerbungsfrist zur Eignungsfeststellungsprüfung nachgewiesen worden sein. Dies gilt ebenso für Bewerber/innen, die ihr Bachelorstudium an einer auswärtigen Hochschule absolvieren. Bei Bewerbern/innen mit einem abgeschlossenen berufsqualifizierenden Studium werden ebenfalls nur die Leistungen aus den ersten fünf Semestern gewertet. Dieses Auswahlkriterium wird mit einem Anteil von 50 Prozent gewichtet.

- b. Zweites Auswahlkriterium ist das Ergebnis einer Klausur, die im Rahmen der Eignungsfeststellungsprüfung durchgeführt wird. Dieses Auswahlkriterium wird mit einem Anteil von 50 Prozent gewichtet.

Das Studentensekretariat übermittelt der eingesetzten Auswahlkommission der Fakultät eine Liste der Durchschnittsnoten der Modulprüfungen der Bewerber/innen. Bei Ranggleichheit der Bewerber/innen entscheidet das Los.

- (2) Die von der Fakultät erstellten Ranglisten werden dem Studentensekretariat bis spätestens 15.08. des Jahres übermittelt.

## **§ 4**

### **Auswahlkriterien für den Masterstudiengang Sportmanagement**

- (1) Im Studiengang Master of Science Sportmanagement werden die folgenden Auswahlkriterien angewendet: Auswahlkriterium für die Zulassung ist die Durchschnittsnote aus allen nachgewiesenen Modulprüfungsnoten gewichtet nach den Leistungspunkten der in den ersten fünf Studiensemestern abgeschlossenen Module. Die Modulprüfungen müssen bis zum letzten Tag der Bewerbungsfrist zur Eignungsfeststellungsprüfung nachgewiesen worden sein. Dies gilt ebenso für Bewerber/innen, die ihr Bachelorstudium an einer auswärtigen Hochschule absolvieren. Bei Bewerbern/innen mit einem abgeschlossenen berufsqualifizierenden Studium werden ebenfalls nur die Leistungen aus den ersten fünf Semestern gewertet.

Das Studentensekretariat übermittelt der eingesetzten Auswahlkommission der Fakultät eine Liste der Durchschnittsnoten der Modulprüfungen der Bewerber/innen. Bei Ranggleichheit der Bewerber/innen entscheidet das Los.

- (2) Die von der Fakultät erstellten Ranglisten werden dem Studentensekretariat bis spätestens 15.08. des Jahres übermittelt.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

Der Fakultätsrat der Sportwissenschaftlichen Fakultät hat diese Satzung am 1. März 2011 beschlossen. Sie wurde vom Rektorat am 28. April 2011 genehmigt. Diese Satzung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht und tritt zum 15. April 2011 in Kraft.

Leipzig, den 29. April 2011

Professor Dr. med. Beate A. Schücking  
Rektorin